



Suizidalität erkennen und handeln - Sicherheit gewinnen: für Sekundar-, Berufsschulen und Jugendheime

Liebeskummer, Schulstress, Probleme zu Hause, (Cyber-)Mobbing, Depressionen, Identitätsfindung - für Jugendliche zeitweise ein steiniger Weg nahe am Abgrund. Jeder zweite junge Mensch beschäftigt sich mal mit der Frage, ob sein Leben noch Sinn macht - jedes 12. Mädchen macht einen Suizidversuch. Viele Lehrpersonen sind verunsichert. Soll ich eine Schülerin/einen Schüler darauf ansprechen? Wenn ja, wie? ... Und was dann?

Meistens sind es Gleichaltrige, die von den Suizidgedanken ihrer MitschülerInnen wissen - wie können wir diese in eine funktionierende Suizidprävention miteinbeziehen?

Zielgruppe	Schulsozialarbeitende, SchulpsychologInnen, Lehrpersonen und SchulleiterInnen Mitarbeitende von Jugendheimen
Dauer	1 Tag, 08.30 bis 16.30 Uhr
Daten und Ort	Mittwoch, 26. Juni 2019 Zürich, Eric Berne Institut, Nähe Bhf. Stadelhofen
Kosten	CHF 345.- für Schulen mit Supportvertrag CHF 395.- für Schulen ohne Supportvertrag* Inkl. Kaffee und Gipfeli, Zwischenverpflegung * Supportvertrag kann auch rückwirkend abgeschlossen werden.
Leitung	Michael Freudiger, Notfallpsychologe und Supervisor NNPN, Geschäftsleiter <i>KrisenKompetenz</i> , Psychotherapeut FSP
Anmeldung	Anmeldung über die Homepage der <i>KrisenKompetenz</i> , per Mail oder Telefon, spätestens bis 2 Wochen vor dem Workshop. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, die Platzzahl ist beschränkt. Detailinformationen folgen ca. 2 Wochen vor dem Workshop. workshops@krisenkompetenz.ch, Tel. 052 544 29 28

Wir kommen auch an Ihre Schule!

Dieser Workshop kann auch von Schulen für Teamweiterbildungen gebucht werden. Gerne erstellen wir Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Offerte.